

ein Zeugniß der Reise im dritten Fachschulcurfus wird bei den nach Maafgabe der Verordnung vom 24. December 1851 stattfindenden Staatsprüfungen der Techniker der Nachweis der erforderlichen Vorkenntnisse geliefert. Sie besitzt eine Bibliothek (ca. 6000 Bände), eine bedeutende Muster Sammlung, ein Maschinen- und Modellcabinet u. s. w. Auf Bereicherung der Bibliothek werden jährlich etatmäßig 1200 Thlr., für die übrigen Sammlungen mindestens 2500 Thlr. verwendet. — Die mit der Anstalt verbundene Baugewerkschule bezweckt theoretische Ausbildung zünftiger Bauhandwerkmeister und die Vorbereitung solcher Schüler, welche später als Architekten den Unterricht der polytechnischen Schule oder der Kunstakademie genießen wollen. Der Unterricht wird in drei halbjährigen Cursen in 3 aufeinander folgenden Wintern erteilt und umfaßt Bauwissenschaften, Mathematik, Physik und deutsche Sprache. Aufnahmebedingungen sind eine mindestens halbjährige Lehrzeit und gute Benutzung des Elementarunterrichtes. Das im Voraus zu zahlende Honorar beträgt 5 Thlr., das aber bei erwiesener Mittellosigkeit

erlassen werden kann. Als Lehrmittel besitzt sie architektonische Kupferwerke, Zeichnungen, Modelle u. s. w. und benutzt zugleich das Modellcabinet der polytechn. Schule. — Während des Winters werden von mehreren Lehrern der polytechnischen Schule Vorträge über Elemente der Chemie, Feuerungskunde zc. gehalten, an welchen sich außer den Schülern der Anstalt auch Gewerbetreibende und andere Personen betheiligen können.

Das Lehrercollegium der polytechn. Schule hat bei der 25jähr. Gedächtnisfeier der Errichtung der Anstalt einen Reise-Stipendienfond begründet, dessen Capital durch Geschenke, Legate und öffentliche Vorträge, welche einzelne Lehrer in der Aula der polytechn. Schule hielten, bereits über 6000 Thlr. angewachsen ist, und von welchem die Zinsen an würdige auf der Anstalt vollständig ausgebildete Schüler als Reifestipendien bewilligt werden. Am 2. Mai 1862 ist ferner ein Fond begründet worden, durch welchen ärmere Schüler mit Mittagstischen versorgt werden sollen.

Director: D. Hülße, Jul. Ambrosius, Professor zc.

(Sprechstunden desselben: Wochentags früh 11—12 Uhr in der Anstalt.)

Lehrer:

D. Hülße, Jul. Ambrosius, Professor für mechanische Technologie und National-Deconomie.
 Schubert, Joh. Andreas, Professor für Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbaukunde, und für Entwerfen in Fachschule B.
 D. Schlömilch, Oscar, Professor für höhere Mathematik und höhere Mechanik.
 Stein, Hnr. Wilh., Professor für technische Chemie und practisch-chemische Arbeiten.
 Schneider, Joh. Bernh., Professor für Maschinenlehre und Maschinenentwerfen.
 Heine, Gust., Prof. a. d. Akademie der bildenden Künste, für architektonisches Zeichnen in der Modellirabtheilung.
 D. Geinitz, Hans Bruno, Prof. und Director des Mineraliencabinet, f. Mineralogie u. Geognosie.
 D. Lösch, Gustav Eduard, Prof. für Physik und practisch-physikalische Uebungen.
 Fort, Osmar, Prof. für Mathematik und Mechanik.
 Nagel, Chrstn. Aug., Prof. für Geodäsie.
 Wenzel, Michael, Prof. f. Thonmodelliren, Ornamentencomponiren, freies Hand- und Ornamentenzeichnen.
 Kuschel, C., Prof. f. Mathematik, zugl. Bibliothekar.
 Erler, Carl, für Projectionslehre, Perspective, Steinschnitt und Feldmessen.

Hughes, George, Prof. für englische Sprache.
 Schöne, J. F., zugl. Gymnasiallehrer, für Literaturgeschichte und philosophische Propädeutik.
 Hessele, Louis Florentin, Prof. d. franz. Sprache.
 Häckel, Frdr., für Feldmessen u. Projectionslehre.
 Hughes, Henry, für engl. Sprache.
 D. Fleck, W. H., für Chemie u. practisch-chemische Arbeiten.
 D. Weiß, Theod., für Maschinenentwerfen.
 Heyn, J. E. R., für Baukunde, architektonisches Zeichnen, und für Entwerfen der Fachschule B.
 D. Haebler, C. H., für deutsche Sprache u. Literatur.
 Arndt, C. H., Prof. und Baucommissar, für architektonisches Zeichnen.
 Heinrich, Edmund, zugleich Lehrer an der Handelslehranstalt, für Buchhalten.
 Hartig, Ernst, Assistent f. mechanische Technologie.
 Fuhrmann, Arwed, Assistent für Mathematik und Geodäsie.
 Haehnel, Jul., Hilfslehrer in der Abtheilung für Zeichnen u. Modelliren.

Hierüber:

Registrator: Zimmermann, C. H.
 Hausmeister: Jentsch, Frdr. Wilh.
 Diätist: Muxe, C. H.
 Modellischler: Bod, Carl.

Die Bibliothek der polytechnischen Schule ist (mit Ausnahme der Ferien) Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 12—1 Uhr, Mittwochs und Sonnabends von 2—4 Uhr geöffnet.

Der Unterricht in der mit der polytechnischen Schule verbundenen Abtheilung für Thonmodelliren und Ornamenten-Zeichnen wird Waisenhausstraße 17 i. erteilt.

Königl. Baugewerkschule. (Im Gebäude der Königl. polytechnischen Schule, Antonsplatz.)

Bereitet Lehrlinge und Gesellen des Maurer- und Zimmerhandwerkes zur Meisterprüfung vor.

Director: D. Hülße, Julius Ambrosius, Professor zc. (Sprechstunden f. polytechnische Schule.)

Lehrer:

Arndt, C. H., Prof. und Baucommissar, f. Bauwissenschaften.
 Kuschel, Carl, Prof., für Mathematik.
 Erler, Carl, f. Perspective, Steinschnitt u. Feldmessen.

D. Bahoda, Jan, für deutsche Sprache.
 Häckel, Frdr., für Naturlehre u. Projectionslehre.
 Heyn, J. E. R., Lehrer für allgemeine Baukunde.
 Hammer, Frdr. Woldemar, geprüfter Baumeister, Lehrer für architektonisches u. Ornamentenzeichnen.

(Registrator und Hausmeister wie bei der Königl. polytechnischen Schule.)